

## **Bericht der Schulleiterin**

### **Jahresbericht für das Schuljahr 2008**

Da das neue Schuljahr 2009 schon angefangen hat möchte ich auf das arbeitsreiche und erfolgreiche vergangene Jahr zurückblicken.

Zu Beginn des Jahres 2008 haben wir die meisten unserer bisherigen und viele neue Schüler willkommen geheissen. Die Zahl der Einschreibungen ist von 85 auf 102 angestiegen. Zehn Klassen wurden gehalten. Weil viele jüngere Kinder im Altersbereich von vier bis fünf Jahren der Schule beigetreten sind haben wir zwei Kindergartenklassen gebildet und eine neue Lehrerin, Lydia Föger, eingestellt. Francesca Neal hat die Lehrstelle von Sheila Wagemann übernommen. Sowohl Lydia als auch Francesca mit ihren Assistenten Bjorn und Antonia geben sich viel Mühe ihren Unterricht vorzubereiten. Sie sind bei 'den Kleinen' sehr beliebt.

Um der Nachfrage unserer Schüler, die fließend Deutsch sprechen, gerecht zu werden, wurden zwei Muttersprachlerklassen eingerichtet. Franziska Richter, die als ausgebildete Deutsch- und Biologielehrerin vor Kurzem aus Deutschland gekommen war, unterrichtete die erste Klasse der Alterstufen 7-10. Schüler der Mittelstufe wurden von Maria Wenzel unterrichtet.

Die Akzelerationsklassen 'für Kinder mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen', die im Jahr 2007 eingeführt worden waren, wurden aufgelöst da die Schüler ein sehr gutes Niveau erreicht haben und in andere Klassen integriert werden konnten.

Am 14. Mai erwarben Annelie, Brigitte, Franziska und ich ein Zertifikat zur Verabreichung von grundlegenden lebenserhaltenden Massnahmen (certificate for providing basic emergency life support). Der Erste Hilfe Kurs wurde von LMERC angeboten und von South Western Training Services durchgeführt.

Die Konferenz der Gemeinschaftssprachschulen wurde am 5. July unter dem Motto "2008 das internationale Jahr der Sprachen" abgehalten. Alle unsere Lehrer nahmen teil (siehe den Bericht im Newsletter Ausgabe 6, 2008).

Die Landeskonferenz Victorias für Deutschlehrer fand vom 7. – 9. November in Kilmore statt. Die Konferenz unter dem Thema "Log on: Passwort Deutsch" beinhaltete Präsentationen und praktische Workshops zu aktuellen Themen, Pädagogik, Mittel und Techniken zum Deutsch lehren und lernen, sowie Diskussionen und Nachdenken über berufliche Praktiken. Die Vortragenden schlossen Akademiker und Lehrer aus Victoria, anderen Bundesländern und deutschsprachigen Ländern ein. Prof.Dr. Claudia Riehl von der Universität Köln, die eine Vorlesung zum Thema 'Multilinguism, their neurological foundation and their consequences' hielt, zeigte grosses Interesse an unserer Schule und besuchte uns zwei Wochen später. Unsere Schule wurde von Stephanie Iwanowicz, Jill Reid, Leni Kandybko, Brigitte Lamont, Maria Wenzel, and mir vertreten.

Auch zuhause hat sich Allerlei ereignet. Der Gedichtwettbewerb begann im Juli mit der internen Auswahl gefolgt von der regionalen Endrunde am 5. August, darauf folgte Landesendrunde am 30. August im Österreichischen Klub in Heidelberg. Auch dieses Mal können unsere Schüler stolz auf ihre Erfolge sein. Andréa Ilag erhielt eine Auszeichnung, Kiara Kurz und Gabriella Salzer gewannen den dritten Platz, Anneke Tikocinski belegte den zweiten Platz und Benjamin Neal den ersten Platz in der regionalen Endrunde. Benjamin and Anneke wurden auch in der Landesendrunde Zweite.

Dieses Jahr haben wir entschieden, dass es besser für die Kinder sei zwei getrennte Ausflüge zu machen, einen für die älteren und einen für die jüngeren Schüler.

Am 23. August nahm die erste Gruppe an einem Computerworkshop im Goethe Institut teil, der von Torsten Schulz, dem Studienberater für Deutsche Sprache in Victoria. Die jüngeren Kinder genossen am 29. November einen aufregenden Tagesausflug zur Children's Farm in Collingwood.

Die nächste Veranstaltung war unser Tag der offenen Tür am 13. September. Wir waren sehr erfreut darüber, dass so viele Eltern und Grosseltern anwesend waren; insbesondere neue Eltern, die ihre Kinder für 2009 anmelden wollten. Die jüngeren Kinder sangen und führten ihre Stücke sehr leidenschaftlich auf. Die älteren Schüler trugen ihre Gedichte sehr gekonnt vor. Nach der Versammlung hatten die Besucher Gelegenheit in die Klassenzimmer zu gehen und Lehrer und Schüler in Aktion zu sehen.

Der Höhepunkt des Jahres war unser Weihnachtskonzert. Wir haben es –wie schon viele Male zuvor – am 13. Dezember im Österreichischen Klub gefeiert. Es war herrlich so viele Gäste, Eltern und Grosseltern, insgesamt etwa 150. Sie erlebten mit was unsere Schüler über das Jahr hinweg erreicht hatten. Die Kinder, die sehr hart gearbeitet hatten, waren aufgeregt und ein bisschen nervös. Alle freuten sich über ihre hervorragenden Aufführungen. Als St. Nikolaus kam hegten die Jüngeren ein wenig Bedenken da er ein ernstes Wort zu ihnen sprach. Er ermahnte sie ihren Eltern zu helfen, ihre Schuhe zu putzen und ihre Hausaufgaben zu machen; aber als St. Nikolaus Geschenke verteilte waren sie begeistert. Wir sind St. Nikolaus 'Bruno Schwärzer' sehr dankbar dafür, dass er unsere Kinder seit über 15 Jahren erfreut. Die Schüler erhielten ihre Zeugnisse. Damit war das offizielle Schuljahr beendet.

Für mich war das Jahr 2008 nicht nur erfolgreich sondern auch lohnend. Ich habe mein viertes Jahr als Schulleiterin genossen und bedanke mich bei meine Kollegen und dem Elternausschuss für deren anhaltende Unterstützung und Zusammenarbeit.

Sigrid Erdt  
Schulleiterin  
Deutsche Samstagsschule

## **Principal's Report.**

### **Annual Report of the 2008 School Year.**

As the new school year 2009 has started already, I would like to reflect upon the busy, successful past year.

At the beginning of 2008 we welcomed back most of our former students and many new ones. The number of enrolments increased from 85 students to 102. We conducted 10 classes. Many younger children in the 4-5 year old bracket joined our school, therefore, we formed two kindergarten classes and employed a new teacher, Lydia Föger. Francesca Neal took over the teaching position of Sheila Wagemann. Both Lydia and Francesca together with their assistants Bjorn and Antonia work very hard preparing their lessons. They are very popular with the "little ones".

To meet the demand of our students who speak German fluently two "Muttersprache" classes were established. The first class for 7-10 year olds was taught by Franziska Richter, a qualified secondary German and Biology teacher who arrived recently from Germany. The secondary students were taught by Maria Wenzel.

The acceleration class 'for children with little or no German knowledge' which we introduced in 2007 was dissolved as the students achieved a very good standard and could be integrated into the other classes.

On the 14<sup>th</sup> of May Annelie, Brigitte, Franziska and I attained the certificate for Providing Basic Emergency Life Support. The First Aid Course was offered by LMERC and conducted by South Western Training Services.

The Community Languages Schools Conference was held on the 5<sup>th</sup> of July, under the motto "2008 The International Year of Languages." All our teachers attended. (see report newsletter issue 6, 2008)

The Victorian State Conference for Teachers of German took place from the 7<sup>th</sup> to the 9<sup>th</sup> of November in Kilmore. The conference under the topic "Log on: Passwort Deutsch" included presentations and practical workshops on current issues, pedagogy, resources and technology to promote teaching and learning of German, and discuss and reflect on professional practices. Presenters included academics and practicing teachers from Victoria, interstate and German speaking countries. Prof. Dr. Claudia Riehl from the University of Köln, who gave a lecture on 'Multilinguism, their Neurological Foundation and their Consequences' was very interested in our school and paid us a visit two weeks later. Teachers who represented our school included Stephanie Iwanowicz, Jill Reid, Leni Kandybko, Brigitte Lamont, Maria Wenzel, and myself.

On our home ground quite a few events took place. The poetry competition started in July with the internal selection followed by the Regional Final on the 5<sup>th</sup> of August, then by the State Final on the 30<sup>th</sup> of August at the Austrian Club in Heidelberg. Again, our students can be very proud of their achievements. Andréa Ilag received a distinction, Kiara Kurz and Gabriella Salzer won the third prize. Anneke Tikocinski the second and Benjamin Neal the first in the regional final. Benjamin and Anneke also took the second place in the State Final.

This year we decided it would be more beneficial for the children to have two separate excursions, one for the older students and another one for the younger students.

On the 23<sup>rd</sup> of August the first group attended a computer workshop at the Goethe Institut, conducted by Torsten Schulz the German language adviser for Victoria. On the 29<sup>th</sup> of November the younger children enjoyed an exciting day out at the Children's Farm in Collingwood. Bjorn was busy taking these lovely photos (below).

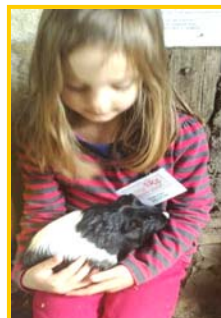
The next event was our Open Day on the 13<sup>th</sup> of September. We were delighted that many parents and grandparents were present, especially new parents who wanted to enrol their children for 2009. The younger children sang and performed their items passionately. The older students recited their poems very well. After the assembly the visitors could go into the class rooms and see the teachers and students in action.

The highlight of the year was our Christmas Concert. We celebrated it as many times before at the Austrian Club on the 13<sup>th</sup> of December. It was wonderful to welcome so many guests, parents and grandparents, about 150 in total. They witnessed what our students had achieved over the year. The children who had worked very diligently were excited and a little nervous. Every body enjoyed their excellent performances.

When St. Nikolaus arrived the younger children were a little apprehensive as he had a serious talk to them. He reminded them to help their parents, polish their shoes and do their homework, but when St. Nikolaus handed out the presents the children were thrilled. We are very grateful that St. Nikolaus 'Bruno Schwärzer' delights our children already for more than 15 years. The Students received their reports. That brought the official school year to a close.

The year 2008 was not only a successful year for the school but also a rewarding one for me. I have enjoyed my fourth year as principal and thank my colleagues and the parents' committee for their ongoing support and cooperation.

Sigrid Erdt  
Principal  
German Saturday School



## Der Bericht des Vorsitzenden – JHV 2009

### Einleitung

Es war ein sehr interessanter Vorgang auf das Jahr 2008 zurückzuschauen und über den Erfolg der Schule nachzudenken. Viele dieser Errungenschaften werden im Bericht der Schulleiterin, der separat vorgelegt wird, erwähnt ebenso wie das finanzielle Ergebnis, das im Bericht des Schatzmeisters enthalten ist.

Der Schlüssel zu diesem Erfolg war der Einsatz der Schüler, der Lehrer, der Eltern und des Elternausschusses für das Lehren und die Förderung der Deutschen Sprache inmitten einer sehr vielfältigen Schülerschaft sowie vor einem vielfältigen kulturellen und sprachlichem Hintergrund. Die Tatsache, daß dieser Einsatz über die letzten zwei Jahre kontinuierlich zusammen mit der Schülerzahl gewachsen ist, sagt eine Menge insbesondere über die Lehrerschaft und den ehrenamtlichen Ausschuß aus.

All dies wird natürlich durch die großartige Arbeit unserer Schulleiterin Sigrid Erdt unterstützt.

### Der Elternausschuß

Der Elternausschuß ist für viele der Managementaufgaben der Schule verantwortlich einschließlich Finanzen, Gebühren, Förderung, Einschreibungen, Gehälter und Ausgaben sowie das Abfassen von Richtlinien. Weiterhin arbeitet der Ausschuß mit den Lehrern beim planen und organisieren von Ausflügen, dem Tag der offenen Tür und dem Schulkonzert zusammen.

Auf der Jahreshauptversammlung 2008 haben die Eltern die folgenden Amtsinhaber gewählt:

- Vorsitzender: Robert Grüner
- stellv. Vorsitzende: Ann Kemedý
- Schatzmeister : Andre Mohr
- Beauftragte für die Webseite: Claudia Cegin
- Redakteurin des Newsletter: Simone Parkes
- Schatzmeisterin: Doris Baruta
- Schriftführerin: Karen Green
- Lohnbuchhaltung: Karen Murphy

Glenister Lamont bleibt, wie seit vielen Jahren, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit.

Im Anschluß an diese Wahlen hat Stephan Reiner die Stelle als Beauftragter für die Webseite übernommen und war maßgeblich an der Übersetzung der Webseite sowie der Newsletter ins Deutsche mitgewirkt.

### **Die Räumlichkeiten**

Die Beziehungen zu unserer Gastschule, der Grundschule Clifton Hill, wurden im Verlauf des Jahres verfestigt. Zweifel am Pachtvertrag für 2010 haben mehrere Mitglieder des Elternausschusses dazu veranlaßt an andere Grundschulen in der Gegend heranzutreten. Diese Recherche hat die Vorteile der bestehenden Vereinbarungen bestätigt und wir waren in der Lage, einen neuen Pachtvertrag für 2010 gegen Ende des Jahres zu unterschreiben.

Der Elternausschuß dankt den Lehrern für deren beachtliche Anstrengungen die Klassenräume sauber und in Ordnung zu halten; dies ist der Hauptbeitrag zur Erhaltung unserer guten Beziehung gewesen.

### **Qualitätsrichtlinie**

Zusätzlich zu den bestehenden Voraussetzungen von VELS (Victorian Early Learning Standards), an die die Förderung durch das Erziehungsministerium gekoppelt sind, ist von der (austral.) Bundesregierung eine neue Richtlinie zur Qualitätserhaltung für Gemeinschaftssprachschulen (Community Language Schools Quality Assurance Framework) veröffentlicht worden.

Diese Richtlinie ist noch nicht verbindlich. Es wird aber deutlich, daß in kommenden Jahren Anstrengungen unternommen werden müssen, um Aspekte der Richtlinie schrittweise zu übernehmen. Zu diesem Zweck habe ich mit Sigrid Erdt und Jill Reid an einem Meeting, das von der Ethnic Schools Association of Victoria veranstaltet wurde, teilgenommen.

Alle Mitglieder des Elternausschusses haben jetzt ein Exemplar der Richtlinie. Sie wird zweifelsohne ein Thema zunehmender Diskussion im Verlauf des Jahres werden.

### **Verwaltung**

Bedingt durch das anhaltende Steigen der Schülerzahl war es wichtig Verwaltungsabläufe straffer zu organisieren. Ein erster Schritt war die Eingabe von Mitgliedsangaben in ein Tabellenkalkulationsprogramm, dies wurde später in eine Datenbank transferiert. Diese Datenbank wird in 2009 über das Internet verfügbar gemacht werden, sodaß sie mehreren Benutzern zugänglich ist.

Zur Unterstützung bei der Verwaltung wurde eine neue Stelle (registrar role) geschaffen.

### **Das kommende Jahr**

Im kommenden Jahr wird unsere Akkredition durch VELS erneuert werden müssen, das Arbeiten an den Richtlinien wird fortgesetzt werden müssen unter Berücksichtigung der neuen Qualitätsrichtlinie und neuer Abläufe. Ein neuer Unterausschuß für Soziales wurde ebenfalls ins Leben gerufen, was mehr Aufmerksamkeit auf die Organisation von Veranstaltungen für sowohl Eltern als auch Schülern lenken wird.

## Danksagungen

An alle Mitglieder des Elternausschusses ein Dankeschön für Euren großartigen Beitrag im letzten Jahr, die Schule reibungslos am Laufen zu halten; insbesondere auch bei den gestiegenen Anforderungen, die der Anstieg der Schülerzahl mit sich brachte. An unsere vorherige Vorsitzende Ruth Wilson vielen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz in 2007 und eine hervorragende Übergabe in 2008.

Zu guter Letzt meinen Dank für die geleistete Arbeit, die Verantwortung für Lehrverbindungen und Subventionen (teaching liaison and grants) an andere Ausschußmitglieder zu übertragen – die Ergebnisse werden dankbar anerkannt.

Robert Grüner  
Vorsitzender des Elternausschusses  
Deutsche Samstagsschule

## **President's Report – AGM 2009**

### **Introduction**

It has been a very interesting process to look back on 2008 and reflect on the achievements of the School. Many of these achievements are given in the Principal's report, which is presented separately, as well as the financial results given in the Treasurer's report.

Key to all of these achievements has been the commitment of students, teaching staff, parents and the Parent's Committee in the teaching and advancement of the German language amongst a very diverse school population of many different cultural and language backgrounds. The fact that such commitment has continued to thrive along with the growth in student numbers over the last two years says volumes most particularly for the teaching staff and the voluntary Committee.

Underpinning all of this is of course the wonderful work of our Principal Sigrid Erdt.

### **Parent's Committee**

Many of the management tasks of the School are the responsibility of the Parent's Committee, and these include overall financial control, fees, grants, enrolments, salaries and expenses and policy development. The Committee also works with the Teachers in planning and organising excursions, the Open Day and School Concert.

At the 2008 AGM the parents elected the following office bearers:

- President: Robert Grüner
- Vice President: Ann Kemedý
- Treasurer : Andre Mohr
- Web site coordinator: Claudia Cegin
- Newsletter Editor: Simone
- Cashier: Doris Baruta
- Secretary: Karen Green
- Payroll Officer: Karen Murphy

Glenister Lamont remained the Public Officer, as he has now done for many years.

Subsequent to these elections Stephan Reiner took over as the website coordinator, and he has been instrumental in creating the German language translations for the website and the newsletter.

### **Accommodation**

Relations with our host school, the Clifton Hill Primary School during the year have strengthened. There was some doubt over the lease for 2010 early in the year so various members of the Committee spent time talking to other primary schools in the area. This research has confirmed the benefits of our current arrangements, and we were able to sign off a new lease for 2010 later in the year.

The Committee thanks the teaching staff for their considerable efforts in keeping the classrooms in order and tidy, as this has been the major contribution to our good relations.

### **Quality Framework**

In addition to the existing requirements around VELS (the Victorian Early Learning Standards) which are coupled with our Department of Education funding, a new Community Language Schools Quality Assurance Framework has now been published by the Federal Government.

This framework is not yet binding, but it is clear that efforts will be need to be made in coming years to increasingly adopt aspects of the Framework. To this end I attended a meeting conducted by the Ethnic Schools Association of Victoria along with Sigrid Erdt and Jill Reid.

All members to the Parent's Committee now have a copy of the Framework, and this will undoubtedly become a topic for increased discussion during the year.

### **Administration**

With the continued growth in student numbers it has been important to bring more discipline and efficiency to administrative processes. This was started with recording details into a spreadsheet format, and then moving this to a database. During 2009 this will be moved online so that it is available to multiple users.

To aid with administration a new Registrar role has been created.

### **The Coming Year**

With the coming year our VELS accreditation will need to be renewed, policy work will need to continue along with consideration of the new Quality Framework and new processes. A new Social Events sub-committee has also been formed, and this will give a new focus to the organising of events for both parents and students.

### **Acknowledgements**

For all of the members of the Committee, thank you for your great work last year in keeping the school running smoothly, particularly with the increasing demands that the growth in student numbers has brought. For our previous president Ruth Wilson many thanks for your tireless efforts in 2007 and a great handover in 2008.

Finally, my thanks for the work done to delegate the Teaching Liaison and Grants responsibilities of the President's role to other Committee members – the results are much appreciated.

Robert Grüner  
President, Parents Committee  
German Saturday School

## Bericht des Schatzmeisters für 2008<sup>1</sup>

Die Schule beendete das Jahr 2008 mit einer relativ soliden Position mit einem geringen Defizit von \$600. Diese Mindereinnahme wurde aus zurückbehaltenen Einnahmen des vorherigen Jahres gedeckt.

Die Gesamteinnahmen zu Ende des Finanzjahres 2008 waren \$61.422.

Die zwei Haupteinnahmequellen sind, wie in vorangegangenen Jahren, folgende:

1. \$46.080 aus Schulgebühren
2. \$13.242 aus Regierungssubventionen: in Höhe von \$10.643 vom Bildungsministerium, \$728 von der Deutschen Bundesregierung, die ein Mittelausgleich (defizit spending) sind, und \$1.870 vom Amt für ethnische Angelegenheiten (Ethnic Affairs Department), die speziell für die berufliche Weiterbildung unserer Lehrer bereitgestellt wurden

Die Gesamtausgaben in 2008 belaufen sich auf \$62.002 und wurden wie folgt ausgegeben:

- \$46.983 für Gehälter (bitte beachten, daß wir letztes Jahr zehn Klassen hatten aber in 2007 nur für neun geplant haben)
- \$4.937 für Miete (die Miete wurde auf \$1.500 pro Quartal erhöht und war im 4. Quartal 2007 teilweise im Voraus für das 1. Quartal 2008 bezahlt worden)
- \$3.145 für berufliche Weiterbildung einschließlich polizeilicher Führungszeugnisse
- \$2.104 an Steuern, die ein Ausgleich darstellen zwischen PAYG Verbindlichkeiten für Lehrergehälter, GST Verbindlichkeiten von Zuwendungen und GST Guthaben, die für die meisten unserer Anschaffungen erhalten.
- \$2.977 sonstige Kosten (hauptsächlich bestehend aus Weihnachtsboni und – geschenken sowie Versicherungen)
- \$1.876 für Unterrichtsmaterialien

Wir beginnen das Jahr 2009 mit, wie ich glaube, einer soliden Position.

---

<sup>1</sup> Alle Beträge sind zum nächsten Dollar gerundet. Die Beträge enthalten keine GST oder PAYG. Diese Verbindlichkeiten und Guthaben sind wirksam in dem vierteljährlichen BAS ausgewiesen, das wir quartalsweise einreichen,

Wir verfügen über eine sehr gute Anzahl an Schülern (115 +), was gute Gebühreneinnahmen gewährleisten sollte, zusammen mit der Zuwendung durch das Bildungsministerium Victorias, die von der Schülerzahl abhängig ist (ungefähr \$100 zuzüglich GST pro förderfähigem Kind).

Wir haben die Schulgebühren erhöht und verfügen auch über ein tragfähigeres Lehrer-Schüler-Verhältnis quer durch die Klassen.

Dennoch werden unsere Ausgaben in 2009 auch ansteigen, wir haben die Gehälter der Assistenten angehoben. Auch scheint wahrscheinlich, daß wir die Gehälter der Lehrer ebenfalls anheben werden müssen, weil diese in 2008 keine Erhöhung erhalten haben.

Die Ausweitung der Kindergartenklassen bedeutete auch eine zeitweilige Erhöhung der Lehrerzahl, was, abhängig von den endgültigen Einschreibungen in dieser Klassenstufe, eventuell eine Langzeitlösung werden könnte.

Letztendlich bringen die größeren Klassenstärken und Anzahl der Lehrer höhere Kosten für berufliche Weiterbildung und Materialien mit sich.

Zusammenfassend werden wir höhere Gebühreneinnahmen haben aber auch steigende Ausgaben. Aus diesem Grund wird es weiterhin notwendig bleiben, daß der Elternausschuß die Ausgaben und insbesondere die Klassenstärken überwacht.

Andre Mohr  
Schatzmeisters  
Deutsche Samstagsschule

### Gesamtaufstellung von Einnahmen und Ausgaben in 2009

#### INCOME

A: Schulgebühren	46.080,50
B. Subventionen	
Bildungssubvention	10.643,60
Ethn. Angelegenheiten	1.870,00
Deutsche Regierung	728,70
Andere Quellen	2.100,00
<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	<b>61.422,80</b>

#### EXPENSES

A: Gehälter	-46.983,00
B: Steuern	-2.104,00
C: Anwesen	-4.937,50
D:	
Unterrichtsmaterialien	-1.876,18
E: Berufl. Weiterbildung	-3.145,10
F: Sonstiges	-2.977,09
<b>GESAMTAUSGABEN</b>	<b>-62.022,87</b>

**SURPLUS / DEFICIT: -600,07**

## Treasurer's Report for 2008<sup>2</sup>

In 2008 the school finished the year in a relatively sound position, with a minor deficit of \$600. This shortfall was covered by retained earnings from previous years.

Total income FYE 2008 was \$61,422.

The two main sources of income are, as in previous years, as follows:

1. \$46,080 in School Fees.
2. \$13,242 in Government grants which consist of \$10,643 from the Victorian Department of Education, \$728 from the German Government which is a deficit funding and \$1,870 from the Ethnic Affairs department which is specifically for professional development of our teachers

Total expenses in 2008 amounted to \$62,022 and were spent as follows:

- \$46,983 for salaries. (note that we had 10 classes last year but in 2007 only planned to run 9 classes)
- \$4,937 for rent (rent increased to \$1,500 per quarter, and rent was partly prepaid for Q1 2008 in Q4 2007)
- \$3,145 for professional development including police checks
- \$2,104 tax which is an offset between PAYG liabilities for teaching salaries, GST liabilities from grants and GST credits we receive on most of our purchases
- \$2,977 Miscellaneous (mainly comprising of Christmas bonuses and gifts and insurances)
- \$1,876 for class materials

We start 2009 in what I believe is a strong position.

We have very good student numbers (115+) which should provide for a good fee income along with the subsidy by the Victorian Department of Education which is depending on student numbers (approx \$100 plus GST per eligible child)

---

<sup>2</sup> All amounts are rounded to the next dollar. Amounts do not include GST or PAYG. These liabilities and credits are effectively accounted in the quarterly BAS we lodge.

We have increased the school fees and we also have a more a viable student teacher ratio this year across the classes.

Nevertheless our costs will increase in 2009 as well; as we have increased the assistants' salaries and it is likely that we will have to increase the teachers salaries later in the year as they did not receive an increase in 2008.

The expansion in Kindergarten numbers has also meant that the number of teaching staff has had to increase temporarily, and this may become a long term arrangement depending on the final enrolments in these classes.

Finally the increases in class numbers and teaching staff will result in higher costs for professional development and materials.

In summary, we will have an increased fee income but expenses will increase as well. Therefore it will remain necessary for the Committee to monitor the spending and in particular the class sizes.

Andre Mohr  
Treasurer  
German Saturday School

### Summary Statement of Income and Expenses for 2009

#### INCOME

A: School Fees	46,080.50
B. Grants	
Education Subsidy	10,643.60
Ethnic Affairs	1,870.00
German Government	728.70
Other sources	2,100.00
<b>TOTAL INCOME</b>	<b>61,422.80</b>

#### EXPENSES

A: Salaries	-46,983.00
B: Taxes	-2,104.00
C: Property	-4,937.50
D: Class Materials	-1,876.18
E: Prof Development	-3,145.10
F: Misc	-2,977.09
<b>TOTAL EXPENSES</b>	<b>-62,022.87</b>

**SURPLUS / DEFICIT: -600.07**